



Unterwegs im bunten Herbstwald: die Besigheimer Albvereinler.

Foto: privat

Wanderer mit Sammelleidenschaft

Albvereinler genießen im Naturpark „Südlicher Odenwald“ das Herbstwetter

BESIGHEIM

Der Schwäbische Albverein Besigheim war jetzt auf Tour im Naturpark „Südlicher Odenwald“. Bei Kaiserwetter starteten 50 Albvereinler am Wanderparkplatz Langer Kirschbaum, dem Ausgangs- und Endpunkt einer zwölf Kilometer langen Wanderung.

Die Route verlief zunächst für die Lang- und Kurzwanderer gemeinsam über das Wilhelmsfelder Eck zum Weißen Stein, dem Hausberg von Dossenheim. Hier herrschte rege Betriebsamkeit: Mountainbiker, Wan-

derer und Spaziergänger genossen bei herrlichem Sonnenschein die Natur. Danach ging es abwärts bis nach Ziegelhausen, wo auch die gemeinsame Vesperpause geplant war.

Während die Langstreckler den sportlichen Aufstieg zur Schutzhütte „Sitzbuche“ in Angriff nahmen, machten die Kurzwanderer einen Bummel durch Ziegelhausen, einen Stadtteil von Heidelberg. Ab der Schutzhütte ging es dann für die Langstreckler auf nahezu ebenen Pfaden zum Ausgangspunkt Langer Kirschbaum zurück.

Geprägt war der Wandertag durch

die landschaftliche Vielfalt, kombiniert mit dem kaiserlichen Herbstwetter. Auch der bunte Herbstwald mit seinem reichhaltigen Angebot an Esskastanien, Bucheckern und Pilzen lockte bei manchem Wanderfreund die Sammelleidenschaft.

Im Mühlenhof in Schriesheim, einer ehemaligen Kerzenfabrik, in der wohnungslose Menschen Raum für ein sinnvolles Leben finden, fand der ereignisreiche Wandertag für die Besigheimer mit dem Dank an den Wanderführer Gerhard Frenz mit seinem Team einen gemütlichen Ausklang. (red)